



Heimatkundliche Aspekte im Wandel der Zeit



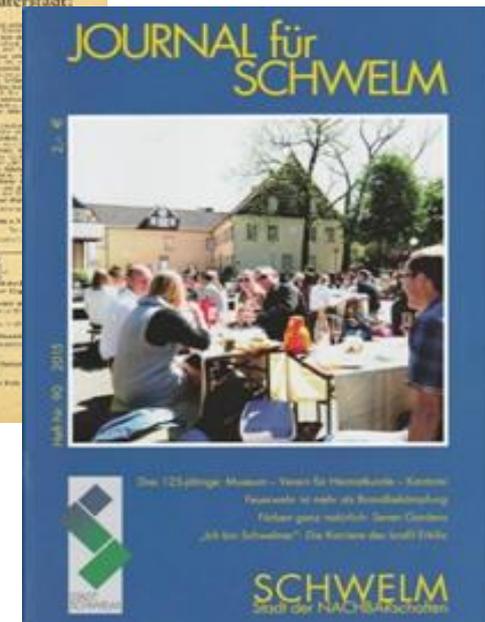
Schwelm

Schwelmer Heimatbriefe 1952 - 1998



Dr. Klaus Koch

Journal für Schwelm 2000 - 2015



STADT
SCHWELM

Gabriele Grollmann, 22.03.17



1952 ...

Liebe Schwelmer außerhalb unserer Vaterstadt!

Zielgruppe
Weggezogene /vertriebene
SchwelmerInnen

Man wollte den Kontakt
aktiv halten.

Streifbandzeitung wurde an
Zielgruppe verteilt.

Kostenlos mit Bitte um
Spenden

Der erste Schwelmer Heimatbrief geht hinaus. Er will allen alten Schwelmern den Weihnachtsgruß ihrer Heimatstadt übermitteln, mögen sie nun in anderen Gegenden unseres deutschen Vaterlandes, im Westen oder im Osten, oder mögen sie im Auslande, vielleicht gar jenseits des großen Meeres, wohnen. Wir hoffen, daß dieser Gruß überall offene Herzen findet und bei allen alte und liebe Erinnerungen weckt, daß er die Bande, die die alten Schwelmer noch mit ihrer Vaterstadt verbinden, fester knüpfen hilft. Dann hat der Heimatbrief seinen Zweck erfüllt.

Allen Empfängern wünschen wir von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Schwelm, im Dezember 1952.

Heinrich Homberg
Bürgermeister.

Hugo Schübler
Stadtdirektor.

Dr. Klaus Koch

www.heimatkunde-schwelm.de





Themen Schwelmer Heimatbrief

- Kommunalpolitik,
- Stadtentwicklung,
- Wirtschaft,
- Kultur,
- Umwelt,
- Sport,
- Schule,
- Kirchengemeinden,
- Stadtgeschichte u.a.

Eckdaten:

2000 Exemplare

Erscheinungsweise:

**Bis in die Mitte der 70er Jahre
mehrmals jährlich, ab 1976
jährlich**

Schöne Werbung 1976



**Quelle: Heike Rudolph,
IPS Stadt Schwelm**



Herausgeber / Redaktion

- Bis in 80er Jahre Verkehrsverein Schwelm
- Ab 70er Jahre Redaktion bei Amt für Öffentlichkeitsarbeit
- 89-94 Redaktion beim Kulturamt
- 1995-2015 Redaktion bei Informations- und Pressestelle der Stadt Schwelm
- Herausgeber Stadt Schwelm, ohne dass ihr die Publikation gehört.
- Verlag Schwelmer Druck, werbefinanziert
- **2000 Exemplare**

Quelle: Heike Rudolph,
IPS Stadt Schwelm



Herausgeber /Redaktion

- Bis in 80er Jahre Verkehrsverein Schwelm
- Ab 70er Jahre Redaktion bei Amt für Öffentlichkeitsarbeit
- 89-94 Redaktion beim Kulturamt
- **1995-2015 Redaktion bei Informations- und Pressestelle der Stadt Schwelm**
- **Herausgeber Stadt Schwelm, ohne Publikationsrecht**
- **Verlag Schwelmer Druck (W.Glinskamp), Anzeigengeschäft, Layout, Druck und Anlieferung**
- **2000 Exemplare**
- **ohne Werbeeinnahmen für die Stadt**

Quelle: Heike Rudolph,
IPS Stadt Schwelm





Themen Journal für Schwelm

- **Kommunalpolitik,**
- **Stadtentwicklung,**
- **Wirtschaft,**
- **Kultur,**
- **Umwelt,**
- **Sport,**
- **Schule,**
- **Kirchengemeinden,**
- **Stadtgeschichte u.a.**

Eckdaten:

2000 Exemplare

Verkaufsstellen : Netz aus Buchhandlungen, Zeitungsgeschäfte ...

Erscheinungsweise:

- **Jährlich (Ausnahme 2005)**

Aufwand für die Stadt:

Personalkosten Redaktion (Stadt)

Porto für Versand (Stadt)

Honorar AutorenInnen (Stadt)

Quelle: Heike Rudolph,
IPS Stadt Schwelm



- **Ein herzlicher Dank gilt Frau Rudolph als Pressesprecherin der Stadt für die langjährige Begleitung und das hohe Engagement bei der Erstellung für das bisherige Journal für Schwelm.**





- Der Verwaltungsvorstand hat aus haushalterischen und Attraktivitätsgründen Anfang 2016 entschieden, das Journal für Schwelm auszusetzen ; **nicht abzuschaffen (!)**
 - Die Politik wurde daher zunächst nicht eingebunden, weil es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt
 - Ab 2017 wird aber gleichzeitig nach neuen Möglichkeiten gesucht, heimatliche Informationen aus Schwelm für Schwelmer/Innen in zeitgemäßen Formaten bereit zu stellen.
- Das bedeutet:
- Zeitnahe Entwicklung von neuen Konzepten unter Einbeziehung neuer Medien
 - Ehrenamtliche Alternativen unter Nutzung von bewährten Konzepten wie:
 - Motivation ehrenamtlicher AutorenInnen, Bürgerreportern, Bloggern, etc.
 - Einbeziehung von Persönlichkeiten unter anderen aus etablierten regionalen Printmedien
 - Parallele Veröffentlichungen online und/ oder Printmedien
 - Einbeziehung der Homepage der Stadt Schwelm und der Internetseite Heimatkunde-Schwelm.de



**Offene Ideenwerkstatt am 2.4. 2017 11:30 Uhr
im Seminarraum im Haus Martfeld**



Inhalt

- **Schaffung eines neuen attraktiven, modernen und zukunftsorientierten Journal für Schwelm; losgelöst von der Federführung der Informations- und Pressestelle der Stadt Schwelm und getragen von der Bürgerschaft**



Mögliche Themen

- **Heimatkunde, Stadtgeschichte, Kultur, Sport, Schule, Genealogie, Kirche, Heimatfest, Wirtschaft, Kommunalpolitik, Archiv und Nachlässe, Umwelt, Nachbarschaften, Vereine, Lokalpresse, Ehrenamt**



Ergebnis der Neuberechnung im Nachgang der Sitzung des Kulturausschusses.

Zu- schüsse

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.
Zwecke von übrigen Bereichen
(Spenden)

HHSt: 04.01.06.414800

2015 einmalig 1.605 €

2014: 530 €

2013: 665 €

2012: 685 €

2011: 85 €

Ø 600 €

0,65 €/ Heft Provision externe
Verkaufsstellen

Erträge aus Verkauf

HHSt: 04.01.06.529100

2015: 1.551 €

2014: 1.346 €

2013: 1.552 €

2012: 1.412 €

2011: 1.067 €

Ø 1.385 €

Aufwen- dungen

Aufwendungen für sonstige
Dienstleistungen (**Autorenhonorare**)

HHSt: 04.01.06.529100

2015: 420 €

2014: 460 €

2013: 500 €

2012: 515 €

2011: 550 €

Ø 420 €

Aufwendungen für Porto und Versand

HHSt: 01.01.07.543175

2015: 530 €

2014: 529,15 €

2013: 530 €

2012: 530 €

2011: 530 €

Ø 530 €

Anteilige Personalvollkosten: 7.886 €

inklusive anteilige Sachkosten

Ø Zuschussbedarf: - 6.851 €

Rechnungsergebnis
2015/2016

- 5.680 €





- **Verluste**
- **Attraktivitätsverlust im Laufe der Jahre**
- **Im Schnitt 840 verkaufte Exemplare**
- **Keine Einbeziehung neuer Medien;** Verwendung und Dokumentation der bisherigen Publikationen seit 1952 leider unzulässig; Quelle H. Rudolph – Febr. 2017
- **Keine Gewinnbeteiligung an Werbeeinnahmen;** Quelle H. Rudolph – Febr. 2017





Modell Ennepetal – eine Erfolgsgeschichte und Idee auch für Schwelm?

Alle Heimatbriefe der Stadt Ennepetal zum Download



Heimatbrief 2015
8.9 M



Heimatb
4.2 M



Heimatbrief 2013
5.6 M



Heimatb
5.2 M

- „kostenlos“, ganz wenig Werbung
- Herausgeber ist der Heimatbund Ennepetal
- Auflage: 2300
- barrierefreier Download im Internet
- <http://www.ennepetal.de/buerger-rathaus-politik/stadtinfo/heimatbriefe/>
- nur die Kosten für den Versand nach extern!!!

Der Heimatbrief finanziert sich über Werbung und Spenden!

Gabriele Grollmann, 22.03.17

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	4
Grußwort der Bürgermeisterin	5
Von Verwaltung und Parlament	6 - 19
Jungfeuerwehr Ennepetal	20 - 21
Ortsteile im Jahresrückblick 2015	
Altenvoerde	22 - 24
Büttenberg	25 - 28
Hasperbach	29 - 32
Milspe	33 - 34
Oberbauer	35 - 38
Rüggeberg	38 - 41
Voerde	42 - 44
Kultur im Jahresrückblick	
Kulturgemeinde e.V.	45 - 47
Akkordeon-Orchester e.V.	47 - 48
Original Sauerländer Musikanten e.V.	49 - 50
Sport in Ennepetal	50 - 52

Vereine und Organisationen

- Arbeitskreis Ennepetal
- Heimatverein Milspe
- Heimatverein Rüggeberg
- Heimatverein Voerde
- Plattdeutscher Stammbund
- Bund der Vertrieber
- Verkehrsverein der Voerde
- VBG - Versorgungsbund

Heimatbund Ennepetal

Kontakt

🏠 Stephan Langhard
Bismarckstr. 21
582056 Ennepetal

☎ 02333 979251

@ slanghard@ennepetal.de

🏠 www.ennepetal.de/heimatbund



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

